

Gebacken bekommen

Nach zehn Jahren wieder in Arbeit

HILDESHEIM. Wenn es darum geht, arbeitslose Menschen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, hat das Jobcenter mit der Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) ein Instrument zur Hand. Über eine zusätzliche Beschäftigung soll der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt gelingen. Auch Oliver Klaue hat darüber den Sprung in eine Beschäftigung geschafft. Der 42-jährige Bäcker hatte nach fast zehn Jahren ohne Job und zeitweise ohne Wohnung ab September 2018 beim „Sozialen Mittagstisch“ der Pfarrgemeinde Guter Hirt mitgearbeitet und konnte nun an die Brotmanufaktur „Herr von Myra“ weitervermittelt werden. „Herr Klaue ist ein Paradebeispiel dafür, dass so etwas gut funktioniert“, ist Jobcenter-Sprecher Walter Prigge überzeugt. „Er hat sehr zuverlässig gearbeitet“, sagt Guter-Hirt-Diakon Andreas Handzik. Bei der Brotmanufaktur traf Klaue auch seinen ehemaligen Ausbilder Konrad Lenz wieder, der ihm seitdem zur Seite steht. „Auch in unserer Branche herrscht Fachkräftemangel. Deshalb ist es wichtig, dass das Team gerne zusammenarbeitet“, betont „Herr von Myra“-Chef Simon Hoberg. *kik*



Dank allen: Oliver Klaue hat wieder Arbeit. FOTO: SCHWARTZ